

Abfohlung

- Normale Trächtigkeitsdauer: mind. 320 Tage
- Etwa 5 – 20 Minuten nach Platzen der Fruchtblasen sollte das Fohlen geboren worden sein

➤ Fohlen

- Liegt 1 -2 Minuten nach der Geburt in Kopf-Brust-Lage, atmet regelmäßig bei geschlossenem Mundspalt
- In den meisten Fällen reißt die Nabelschnur nicht während der Geburt; solange Stute u. Fohlen noch liegen, die Nabelschnur nicht durchtrennen; unter normalen Bedingungen reißt der Nabel mit den ersten Aufstehversuchen des Fohlens (sehr selten ist eine manuelle Durchtrennung der Nabelschnur notwendig; dann ca. 1-2 Hand-breit unter der Bauchdecke des Fohlens die Nabelschnur mit einem sauberen Faden abbinden und etwas unterhalb dieser Ligatur abschneiden; danach sofort den Tierarzt benachrichtigen)
- Den Nabelstumpf direkt nach dem Abreißen von der Nabelschnur desinfizieren (z.B. Jodtinktur), dies kann nach 12 Stunden noch einmal wiederholt werden
- Fohlen macht bis zu 30 Minuten nach der Geburt Aufstehversuche
- 60 Minuten nach der Geburt sollte das Fohlen sicher stehen und Euterkontakt suchen
- Fohlen sollte in den ersten Lebensstunden genügend Biestmilch (Kolostrum) aufgenommen haben; spätestens nach 2-3 Stunden sollte das Fohlen an der Stute saugen
- Bei Bedarf 2x 150 ml Biestmilch (Großpferde) in den ersten 4 Lebensstunden über die Flasche eingeben (nachdem die Stute aufgestanden ist, wird in eine sterilisierte und vorgewärmte Babyflasche Milch abgemolken und sofort dem Fohlen angeboten; wenn das Fohlen nicht inzwischen selbst getrunken hat, nach ca. 2 Stunden wiederholen)
- In Zuchtbetrieben mit mehreren Abfohlungen im Jahr empfiehlt es sich, eine Kolostrum-Reserve in der Kühltruhe anzulegen
- Darmpech (Mekonium) sollte 8 Stunden nach der Geburt abgegangen sein
- Harnabsatz erfolgt innerhalb der ersten 12 Lebensstunden mehrmals im Strahl
- Innerhalb der ersten 8 Lebensstunden sollte das Fohlen vom Tierarzt untersucht u. eine Immunprophylaxe durchgeführt werden

➤ **Stute:**

- spätestens 6 Stunden nach der Geburt sollte die Nachgeburt von alleine abgegangen sein (nie selber an der Nachgeburt ziehen!!!)
- Die Nachgeburt sollte direkt nach Abgang zur Seite gelegt werden, damit der Tierarzt überprüfen kann, ob sie vollständig ist

Die oben stehenden Abläufe sind Richtwerte für einen normalen Ablauf der Geburt und der ersten Lebensstunden des Fohlens. Falls Abweichungen hiervon auftreten, sollte Ihr Tierarzt benachrichtigt werden, da gerade die ersten Lebensstunden u. -tage für die Entwicklung des Fohlens entscheidend sind.

Bei Fragen oder Komplikationen immer den Tierarzt anrufen: 01525 631 95 78